

Der Arbeitskreis 1 „Beruf“ berichtet:

Die Schwerpunktthemen des Arbeitskreises 1 „Beruf“ in der Arbeitskreisperiode 2007-2010, die auf der 2. Sitzung am 26. Oktober 2007 in Gera festgelegt wurden, wurden nun anlässlich der 3. Sitzung am 4. April 2008 in Hamburg weiterbehandelt.

Novellierung der HOAI

Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) hat einen Referentenentwurf für die 6. Novellierung der HOAI vorgelegt, der unter der Prämisse der Deregulierung entstanden ist. Herausgekommen ist eine halbherzige Lösung, die einen Teil der bislang in der HOAI geregelten Leistungen weiterhin mit verbindlichen Honoraren vorsieht (sogenannte „geistig-schöpferische Leistungen“), während der Großteil der Ingenieurleistungen (sogenannte „gutachterliche“ bzw. „Beraterleistungen“) nur noch mit Preisempfehlungen versehen werden. Von Seiten der Kammern und Berufsverbände liegen Stellungnahmen bzw. Positionspapiere vor, die den Referentenentwurf in seiner Gänze ablehnen. Es wurde ein DVW-Schreiben an das BMWi abgefasst, in dem auf die möglichen negativen Auswirkungen für den Berufsnachwuchs und den Mittelstand hingewiesen wird. Das Schreiben ist unter www.dvw.de, Menüpunkt Arbeitskreise, Arbeitskreis 1 Beruf, Stichwort Arbeitsprogramm einzusehen.

Neuordnung der Ausbildungsberufe Vermessungstechniker/in und Kartograph/in

Im Zusammenhang mit der Neuordnung der Ausbildungsberufe Vermessungstechniker/in und Kartograph/in liegen verschiedene Vorschläge vor. Eine Einigung zwischen den Sozialpartnern ist derzeit nicht abzusehen. Dadurch wurde auch noch kein Antragsgespräch für das offizielle Neuordnungsverfahren geführt. Durch den Wandel in der Informationsgesellschaft und den dadurch bedingten Änderungen im Aufgabengebiet und im Einsatz der Vermessungstechniker sieht auch der DVW die Notwendigkeit einer inhaltlichen Neuordnung der Ausbildungsberufe. Der AK 1 hat ein Standpunktpapier zu diesem Thema dem DVW-Präsidium vorgelegt. Nach der Beschlussfassung soll das Papier in der zfv und im Internet veröffentlicht werden.

Einheitlichen Berufsbezeichnung bzw. Berufsbenennung für Vermessungsingenieure

Ziel des DVW ist es, dass der Beruf des Vermessungsingenieurs in seiner ganzen Breite einheitlich mit einem „Überbegriff“ bezeichnet werden soll. Die Wahrnehmung des Begriffes durch die Öffentlichkeit muss gewährleistet sein. Ein einheitlicher Name ist auch wichtig zur Orientierung des potentiellen Berufsnachwuchses. Nach erfolgter Entscheidung für einen Begriff ist eine umfassende Kampagne geplant, um diesen neuen Begriff zu platzieren. Zu gegebener Zeit soll im Rahmen der INTERGEO im Forum Deutsches Vermessungswesen eine Podiumsdiskussion über eine neue Berufsbezeichnung bzw. Berufsbenennung des Vermessungsingenieurs stattfinden.

Bundesweite Veranstaltung der Landesvereine

Die Entwicklung einer bundesweiten Veranstaltung der Landesvereine, vergleichbar mit dem Geo-Day in Niedersachsen, insbesondere zur Nachwuchswerbung, wurde sehr intensiv diskutiert. Es soll ein weiterer Geo-Day in einem westlichen bzw. südlichen Bundesland stattfinden. Dies kann allerdings nur funktionieren, wenn eine solche Veranstaltung von einem Landesverein in Kooperation mit lokalen Ansprechpartnern (z.B. Schulbuchverlage, Presse) getragen wird. Ein Netzwerk auf Landesebene ist unbedingt erforderlich. Einige Arbeitskreismitglieder erarbeiten derzeit ein weiterentwickeltes Papier in Form eines Angebots für die Landesvereine. Die Ergebnisse werden zur Mitgliederversammlung im Herbst vorgestellt.

Weitere Aktivitäten:

Mitarbeit in der FIG

Als Vertreter des Berufsnachwuchses des AK 1 nahm Thorsten Schwing in seiner Rolle als zweiter Vorsitzender der FIG working group 1.2. „Young Surveyors“ an zwei Veranstaltungen teil.

Vom 8. bis 10.11.2007 traf sich die working group auf Einladung der FIG-Vizepräsidentin Prof. Dr. Dalal Alnaggar in Kairo zu einer internen Arbeitssitzung um die Schwerpunkte der laufenden working group festzulegen, sowie erste Strategien für deren Umsetzung zu entwickeln. Folgende Eckpunkte wurden insbesondere festgelegt: Steigerung der Anzahl von Studierenden und Berufsanfängern bei Veranstaltungen der FIG, Entwicklung von Strategien der Berufsnachwuchswerbung für nationale Berufsverbände sowie Berufsanfänger am Anfang ihres Berufslebens mit weltumspannenden Kontakte zu unterstützen.

Zur Umsetzung dieser Eckpunkte wurden Strategien und Aktionen entwickelt, welche vor und während der FIG working week in Stockholm vom 14. bis 19.6.2008 zum Tragen kamen. Insbesondere wurden folgende Aktionen durchgeführt: Seit Oktober 2007 erscheint ein Newsletter der Young Surveyors mit Beiträgen von Studierenden und Berufsanfängern, sowie Informationen über Veranstaltungen der FIG, Aufbau einer eigenen Web-Präsenz, Entwicklung einer „cooperate identity“ in Form von eigenem Logo, Informations- und Werbematerial über die working group, eine Art Kontaktbörse sowie Erfahrungswertung von berufserfahrenen Delegierten an den Berufsnachwuchs, eigener Stand auf den Ausstellerflächen der FIG working week in Stockholm sowie Organisation von zwei je eineinhalbstündigen Vortrag-Sessions auf der working week in Stockholm.

Präsenz auf der INTERGEO 2008

Auf der INTERGEO 2008 in Bremen wird am Mittwoch, 1.10.2008 um 14 Uhr im Rahmen des Forums Deutsches Vermessungswesen eine Podiumsdiskussion zum Thema „Nachwuchsinitiative DVW“ stattfinden. Die Moderation wird vom DVW-Vizepräsidenten Christof Rek übernommen.

Das DVW-Nachwuchsforum wird auch in Bremen wieder angeboten und von Thorsten Schwing moderiert. Es findet statt am Donnerstag, 2.10.2008 um 11 Uhr. Folgende Vorträge sind vorgesehen: Jan Lott (ARGEOS): „Expedition mit der

„Polarstern““, Jan-Dirk Wegner (ARGEOS): „Diplomarbeit in Frankreich - Ein Jahr am französischen Luft- und Raumfahrtzentrum in Toulouse“, André Müller (KonVerS): „GDI Sachsen“ und Jochen Engmann (KonVerS): „Der Beruf eines Vertriebsingenieurs“.

Die Interessenvertretungen der Studenten, ARGEOS und KonVerS, werden das Nachwuchsforum intensiv bewerben. Außerdem wird den Landesvereinen empfohlen, Studierende und Auszubildende finanziell zu unterstützen, wenn sie DVW-Mitglieder sind und das Nachwuchsforum bzw. den Kongress auf der INTERGEO besuchen wollen.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises 1 „Beruf“ findet am 24.10.2008 im baden-württembergischen Böblingen statt.

Dipl.-Ing. Peter Scholl
Leiter des Arbeitskreises 1 "Beruf"

Anlage: 3 Bilder